

KI-gestützte Prozess-Automatisierungen

RPA-Einsatz zur Steigerung der Effizienz von Standard-Prozessen



Banken-Praxis-Seminar · 3,5 CPE-Punkte

- Regulatorischer Rahmen für Prozessautomatisierung und KI-Einsatz
- Typische Automatisierungsszenarien mit KI
- Praxisleitfaden zur aufsichtskonformen Prozessautomatisierung
- Steigerung von Prozess-Effizienz und Prozess-Geschwindigkeit
- Dokumentations-, Datenqualitäts- und Überwachungspflichten
- Konkrete Fallbeispiele und Use Cases aus der Bankpraxis

Referent



Peter Stegmeier
Abteilungsleiter Prozess/IT Entwicklung
Volksbank Raiffeisenbank
Bayern Mitte eG

Programm

Peter Stegmeier, VR Bank Bayern Mitte · 13:00–16:00 Uhr:

Ausgangslage und Handlungsdruck für Prozess-automatisierung und KI-Einsatz

- Medienbrüche, hohe Prozesskosten, Fachkräftemangel: Automatisierung als Überlebensfrage, Abgrenzungsmerkmal und Wettbewerbsvorteil
- KI als Hebel für Dunkelverarbeitung – aber: Prüfbarkeit, Nachvollziehbarkeit und Compliance müssen mitwachsen
- Regulatorische Treiber: MaRisk, DSGVO, AI Act, DORA – neue Maßstäbe für Prozessdesign und IT-Kontrolle.

Typische Automatisierungsszenarien mit KI

- Dokumentenverarbeitung (IDP): Eingangspost, Schadenmeldungen, Kreditunterlagen
- Herausforderung: Datenqualität, DSGVO-konforme Texterkennung, Nachvollziehbarkeit
- Kundenkommunikation und Chatbots: Self-Service und Case-Routing. Risiko: Falschberatung, DSGVO-Art. 22 (automatisierte Entscheidungen)
- Compliance und Monitoring: Transaktions- und Betrugserkennung, Sanktionslisten-Abgleich. MaRisk AT 4.3.4 – Kontrollprozesse müssen KI-Ergebnisse plausibilisieren können
- Backoffice-Automation: Vertragsprüfung, Nachbearbeitung, Schadensklassifikation
Fokus: Prozesskontrolle, Drift-Erkennung, Audit-Trail

Regulatorische Leitplanken für KI-Automatisierung

- MaRisk: Funktionsfähiges Kontrollsystem, Änderungs- und Auslagerungsmanagement
- DORA: Resilienzplichten, Incident-Reporting, Test- und Backup-Anforderungen

- AI Act: Hochrisiko-Systeme (z. B. Kreditprüfung) – Dokumentations-, Datenqualitäts- und Überwachungspflichten
- DSGVO: Zweckbindung, Datenminimierung, Transparenz, »Human in the Loop«
- EBA/EIOPA-Guidelines: Nachweisführung und Zugriffsrechte bei KI-Dienstleistern

Praxisleitfaden:

Prozessautomatisierung prüfungsfest umsetzen

- Prozessanalyse: Welche Schritte eignen sich für KI-Automation?
- Aufbau von Kontrollpunkten (Human-in-the-Loop, Ausnahmeprüfung, Logging)
- MLOps-/LLMOps-Strukturen: Versionierung, Validierung, Monitoring
- Dokumentation und Nachweise: DPIA, Model Cards, AI-Act-Dossier, Audit-Logs
- Fallback-Mechanismen und Re-Training als Teil des Kontrollplans

Risiko- und Governance-Check

- Wie bewerten Aufsicht, Revision und Datenschutzbeauftragter KI-gestützte Prozesse?
- Verantwortlichkeiten: Data Owner, Model Owner, Compliance, IT-Sicherheit
- Haftungsfragen: Fehlentscheidungen, Bias, fehlerhafte Modelle
- Vertragsgestaltung bei Auslagerung (DORA-konform)

Best Practices & nächste Schritte

- Erfahrungsbericht, Lessons Learned und weitere geplante Einsatzgebiete in der Bank-Praxis

Seminarziel

Banken und Versicherer stehen unter steigendem Druck, Prozesse zu digitalisieren und effizienter zu gestalten. KI-gestützte Prozessautomatisierung verspricht enorme Potenziale, bringt jedoch neue Anforderungen an Kontrolle, Nachvollziehbarkeit und Regeltreue sowie notwendige Anpassungen der Prozesse mit sich.

Gerade im Zusammenspiel von MaRisk, DSGVO, DORA und dem EU AI Act entstehen komplexe Pflichten für Governance, Monitoring und Dokumentation.

Nur wer Technik und Regulierung integriert denkt, kann Automatisierung sicher, skalierbar und prüfungsfest realisieren und effiziente Prozesse gestalten.

Die Teilnehmenden lernen, KI-basierte Automatisierungen gezielt auszuwählen, regulatorisch korrekt zu gestalten und technisch sauber in den Instituts-Prozessen zu betreiben.

Sie erhalten praxisnahe Leitlinien, Kontroll-Checklisten und Vorlagen, um Prozesse effizient zu automatisieren – unter Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen und datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Das Seminar adressiert insbesondere Mitarbeitende folgender Bereiche:

- Interne Revision und Kredit-Revision, Kreditgeschäft/Kreditorganisation
- Kreditsekretariat und Kreditmanagement, Governance und Grundsatz
- Prozessmanagement und Change-Management
- sowie andere interessierte Fachbereiche, Geschäftsleitung/ (Kredit-)Vorstandsmitglieder, externe Prüfer*innen und Bankdienstleister

Gute Gründe für Ihre Teilnahme:

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu spezifischen Möglichkeiten der Prozess-Automatisierung mit Hilfe von KI
- Sie erhalten sofort anwendbare Praxishinweise für die Arbeit im Kreditgeschäft, der Datenkontrolle
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit dem Praxisreferenten
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit anderen Praktiker*innen

Unser Referent



Peter Stegmeier

Abteilungsleiter Prozess/IT Entwicklung
Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG*

Peter Stegmeier, Teamleiter Prozess-/IT-Entwicklung ist seit 23 Jahren bei der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG beschäftigt. Von 2005 bis 2021 in diversen Positionen innerhalb der Kreditabteilung tätig. Das Aufgabengebiet umfasste die Risikofrüherkennung im Kreditbereich, § 18 Offenlegung, das Kreditmeldewesen, das Datenkontrollkonzept. Der Schwerpunkt lag aber auf den Prozessen und deren Optimierung und Anpassung an die gesetzlichen Bestimmungen mit Nutzung der MaRisk Öffnungsklauseln. Seit November 2021 erfolgt die Leitung des Teams Prozess-/IT Entwicklung in diesem Team ist die Gesamtprozessverantwortung für die Kernprozesse im Vertrieb's und Betriebsbereich angesiedelt. Der Schwerpunkt liegt derzeit im Aufbau eines Echtzeitreportings und der Automatisierung der Prozesse mittels Robotics und KI.

*Die Referenten geben ausschließlich ihre persönliche Auffassung und nicht notwendigerweise die eines bestimmten Instituts, der Deutschen Bundesbank, der BaFin oder einer anderen Aufsichtsbehörde wider. Die Referenten geben auch keine offizielle aufsichtliche Auslegung regulatorischer Sachverhalte wider.

IKT-Governance im Fokus der Aufsicht
10. Februar 2026, Online-Veranstaltung

IKT Spezial: Identity- & Access-Management (IAM)
23. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Kreditprozesse effizient gestalten & optimieren
26. Februar 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konformer Umgang mit Eigen-Anwendungen und IDV
2. März 2026, Online-Veranstaltung

Anforderungen an IT-Infrastruktur und IT-Betrieb unter DORA
24. März 2026, Online-Veranstaltung

KI-Governance: Aufsichts-Anforderungen an den Einsatz
von Künstlicher Intelligenz
14. April 2026, Online-Veranstaltung

Aufsichts-Anforderungen an Datenqualitätsmanagement
(DQM) & Data-Governance
15. April 2026, Online-Veranstaltung

IT-Schutzbedarf & Soll-Konzepte DORA-konform umsetzen
27. April 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns
online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten
Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

KI-gestützte Prozess-Automatisierungen

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Montag, 23. März 2026
13:00–16:00 Uhr
Online-Zugang ab 12:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 03 BA211 W

Teilnahmegebühr

€ 290,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am
Online-Seminar sowie die Präsentation
als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie
ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an
der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen
(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen
auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch
auf unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von
uns eine E-Mail mit einem Link,
über den Sie sich direkt in die Online-
Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig,
ein Programm herunterzuladen.
Sie können am Seminar direkt per Zoom
im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera
können Sie jederzeit Fragen stellen und
mit den Referierenden und weiteren
Teilnehmenden diskutieren. Alternativ
steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de